

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Haupt- und Finanzausschuss führte seine 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 08.06.2017, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Mitglied

Dr. Siegfried Horn

i.V. von Herrn Jens Tetzlaff

Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning

FBL Bauwesen

Dirk Weber

SBL Beteiligungen

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Christa Blath

Doreen Garbotz-Chiahi

Klaus-Ari Gatter

André Krillwitz

Marko Roye

Horst Tischer

Dr. Holger Welsch

Mitarbeiter der Verwaltung

Rolf Hülßner

GBL Finanz- und Ordnungswesen

Werner Schemmel

SB Brand-/Bevölkerungsschutz

Uwe Wagner

SB Brand-/Bevölkerungsschutz

Gäste

Herr Stefan Schneider

Fa. FIROSEC GmbH

Herr Robert Schieke

dto.

abwesend:

Mitglied

Daniel Roi

Jens Tetzlaff

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 08.06.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2017	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Investitionen zur Verbesserung der Löschwassersituation der Stadt Bitterfeld-Wolfen	Beschlussantrag 098-2017
6	Bestimmung eines stimmberechtigten Mitgliedes des Ausschusses als Vorsitzenden im Verhinderungsfall des Oberbürgermeisters und seines allgemeinen Vertreters BE: Oberbürgermeister	
7	Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters und der Stellvertreterin des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Greppin	Beschlussantrag 100-2017
8	Neuwahl des Stellvertreters des Vertreters der Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Westliche Mulde“ (AZV „Westliche Mulde“) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 109-2017
9	Abberufung und Neubestellung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH (SWBW) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 124-2017
10	Abberufung und Neubestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (STEG) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 125-2017
11	Abberufung und Neubestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BäderG) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 126-2017
12	Abberufung und Neubestellung eines Mitgliedes/ggf. von Mitgliedern im Aufsichtsrat der Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (Neubi) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 128-2017
13	Empfehlung des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Abberufung und Neubestellung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH (WBG) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 129-2017
14	Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder sowie der sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport	Beschlussantrag 131-2017
15	Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder sowie der sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Soziales	Beschlussantrag 132-2017
16	Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder sowie der sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen	Beschlussantrag 133-2017

17	Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder sowie der sachkundigen Einwohner im Wirtschafts- und Umweltausschuss	Beschlussantrag 135-2017
18	Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder sowie der sachkundigen Einwohner im Rechnungsprüfungsausschuss	Beschlussantrag 136-2017
19	Errichtung eines Park- und Innenstadtleitsystems Ortsbürgermeister der Ortschaft Stadt Wolfen	Beschlussantrag 099-2017
20	Annahme von Sponsoringleistungen zur Erneuerung der Bestuhlung im Rang des Großen Saales im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen BE: Büro OB	Beschlussantrag 110-2017
21	Annahme einer Spende zur Realisierung lärmindernder Maßnahmen in Kindertageseinrichtungen der Stadt BE: Büro OB	Beschlussantrag 111-2017
22	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
23	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, eröffnet als Ausschussvorsitzender die 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind zu Beginn 8 Mitglieder und der Oberbürgermeister anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Oberbürgermeister teilt folgende Änderungen mit: Er zieht den BA 076-2017 aus dem n.ö. Teil von der Tagesordnung zurück, da es hierzu noch mehrere Anfragen von einem Stadtratsmitglied gab, die noch zu klären sind. Ferner beantragt er, den BA 098-2017, ursprünglich TOP 21, nach dem TOP 4 „Einwohnerfragestunde“ zu behandeln. Er teilt mit, dass zu diesem TOP die Herren Schneider und Schieke von der Fa. FIROSEC GmbH anwesend sind und bittet um Abstimmung bzgl. ihres Rederechtes. Die Verschiebung des BA 098-2017 auf den TOP 5 wird einstimmig bestätigt; das Rederecht für die beiden Herren ebenso. Die geänderte Tagesordnung, inkl. Zurückziehung des BA 076-2017 von der TO, wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2017</p> <p>Es wird festgestellt, dass die obige Niederschrift noch nicht unterschrieben vorliegt und daher erst zur nächsten Sitzung bestätigt werden kann.</p>	
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Investitionen zur Verbesserung der Löschwassersituation der Stadt Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses wurden zu Beginn ergänzende Unterlagen zum BA (Hydrantenpläne) sowie 4 Änderungsanträge aus den Ortschaftsräten Bitterfeld, Bobbau Greppin und Rödgen übergeben. Da lt. Aussage des Oberbürgermeisters im gestrigen BuVA zu den einzelnen Änderungsanträgen keine Stellung bezogen werden konnte, nehmen dies Herr Schneider und Herr Schieke von der Fa. FIROSEC GmbH nachfolgend vor.</p> <p>OR Bitterfeld: Gem. Aussage von Herrn Schneider sei es Sache der Verwaltung, auf der Grundlage der „Konzeption Löschwassersituation“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen für die Folgejahre ab 2020 einen Stufenplan zu erarbeiten, wie in allen Ortsteilen ein zufriedenstellender Zustand erreicht werden kann und dies in Jahresscheiben finanziell zu untersetzen. Lt. Herrn Hülßner sind seit 2017 hinsichtlich der Löschwasserversorgung Mittel in Höhe von 100 T€ jährlich im Haushalt eingeordnet worden; damit können lediglich Schwerpunkte in der Löschwasserversorgung abgearbeitet</p>	<p>Beschlussantrag 098-2017</p>

werden. Ab 2021 werden weitere Mittel für die Löschwasserversorgung im HH schwerpunktmäßig eingestellt werden müssen.

Der Änderungsantrag des OR Bitterfeld wird lt. Oberbürgermeister von der Verwaltung übernommen.

OR Bobbau:

Aus Sicht der Fa. FIROSEC sei, so **Herr Schneider**, eine Inbetriebnahme der vorhandenen Brunnen im OT Bobbau nicht notwendig, da derzeit die Löschwasserversorgung über Hydranten sichergestellt wird.

Des Weiteren wurde der Dorfteich Siebenhausen im OT Bobbau als Löschteich eingestuft und nicht als „offenes Gewässer“ aufgeführt. Die Maßnahmen, die am Teich in Siebenhausen notwendig sind, wurden unter dem Punkt „Erwartungsmaßnahmen“ aufgeführt. Es gehe hierbei nicht um eine investive Maßnahme; die Sanierung des Teiches sei nicht zwangsläufig notwendig.

Der Änderungsantrag des OR Bobbau wird lt. Oberbürgermeister von der Verwaltung nicht übernommen.

OR Greppin:

Herr Schneider bemerkt, dass eine zusätzliche Löschwasserentnahmestelle am Reiterhof für Ferienunterkünfte und Pferdeställe unter „Objektschutz“ falle und nicht Aufgabe der Gemeinde, sondern des Eigentümers sei. Der Grundschutz sei in diesem Objekt über den vorhandenen Brunnen abgesichert. Eine weitere Entnahmestelle wird als nicht notwendig erachtet. Zusätzliche Löschwasserentnahmestellen in der Kantstraße und Grünstraße werden ebenso als nicht erforderlich angesehen.

Der Änderungsantrag des OR Greppin wird lt. Oberbürgermeister von der Verwaltung nicht übernommen.

OR Rödgen:

Bzgl. der beantragten Überprüfung des Brunnens am Teich in Zschepkau verweist **Herr Schneider** auf den Brunnen an der Feuerwehr. Der Teich falle unter die Priorität II bzgl. der Sanierung; man sehe allerdings keine Notwendigkeit, dass dieser als zusätzliche Entnahmestelle genutzt wird. Im OT Rödgen sei eine 2. Löschwasserentnahmestelle aus fachlicher Sicht nicht sinnvoll. **Herr Schneider** geht ferner auf die Prioritätenliste ein und erklärt die Zusammenhänge.

Der Änderungsantrag des OR Rödgen wird lt. Oberbürgermeister von der Verwaltung nicht übernommen.

Herr Schneider bezieht sich im Weiteren auf einige Hinweise aus dem BuVA vom 07.06., so u.a., dass im Bereich Steinfurth über eine Steigerung der Prioritätsstufe III nachgedacht werden sollte.

Er bemerkt, dass dort bereits eine Verbesserung der Löschwassersituation durch die Sanierung der Wasserleitung in der Hitschkendorfer Straße eingetreten sei und dass es in diesem Rahmen noch zu weiteren Verbesserungen automatisch kommen könnte.

Einige Hinweise werden nochmals in die Unterlagen zum BA bis zur Stadtratssitzung von der Fa. FIROSEC eingearbeitet.

Auf die Frage von **Herrn Gatter** hinsichtlich z.T. zubetonierter Hydranten wird von **Herrn Schneider** die Aussage getroffen, dass diese Hydranten nicht notwendig seien; es müsste aber bekannt gemacht werden, dass man

	<p>auf diese tatsächlich nicht zugreifen könne. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der Oberbürgermeister, Herr Schenk, zunächst über die obigen Änderungsanträge als Empfehlung für den Stadtrat abstimmen, wobei er nochmals darauf hinweist, dass der Antrag aus dem OR Bitterfeld übernommen wird. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses geben zu den einzelnen Änderungsanträgen folgendes Votum ab: OR Bobbau: mit 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen nicht empfohlen OR Greppin: mit 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung nicht empfohlen OR Rödgen: mit 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung nicht empfohlen Unter den obigen Gesichtspunkten empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat den BA 098-2017 zur Beschlussfassung.</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 6	<p>Bestimmung eines stimmberechtigten Mitgliedes des Ausschusses als Vorsitzenden im Verhinderungsfall des Oberbürgermeisters und seines allgemeinen Vertreters BE: Oberbürgermeister Der Oberbürgermeister verweist einleitend auf die Regelung im § 6 Abs. 2 der neuen Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen, wonach – falls in den beschließenden Ausschüssen sowohl der OB als auch der allgemeine Vertreter verhindert sind - der Ausschuss aus dem Kreis seiner stimmberechtigten Mitglieder die Person bestimmt, die den OB im Vorsitz vertritt. Man könne aber auch eine allgemeine Regelung beschließen, um Sicherheit zu haben, wer die Sitzungsleitung dann in Abwesenheit übernimmt, sodass für denjenigen eine gute Sitzungsvorbereitung ermöglicht wird. So wurde im BuVA ebenso verfahren und ein Mitglied bestimmt. Das Procedere wurde auch mit dem Landkreis und dem SB Recht der Verwaltung abgestimmt. Der Oberbürgermeister bittet um Vorschläge, worauf von Herrn Gatter Herr Horst Tischer vorgeschlagen wird. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Herr Tischer erklärt sich bereit, diese Funktion zu übernehmen. <i>Beschluss:</i> Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Bestimmung von Herrn Horst Tischer als stimmberechtigtes Mitglied des Ausschusses als Vorsitzenden im Verhinderungsfall des Oberbürgermeisters und seines allgemeinen Vertreters. Die Abstimmung darüber ergibt 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme. Herr Roi möchte wissen, ob im beschließenden Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ das gleiche Procedere vorgenommen werden soll, was der Oberbürgermeister bejaht.</p>	
zu 7	<p>Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters und der Stellvertreterin des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Greppin</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 098-2017 zur Beschlussfassung.</p>	<p>Beschlussantrag 100-2017</p>

		einstimmig empfohlen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 8	<p>Neuwahl des Stellvertreters des Vertreters der Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Westliche Mulde“ (AZV „Westliche Mulde“) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Hierzu liegen von Seiten der Fraktionen bis dato noch keine Vorschläge für die Funktion als Stellvertreter anstelle von Herrn Joachim Schunke vor; diese müssen nachgereicht werden. Mit der Maßgabe, dass entsprechende Vorschläge noch in der Stadtratssitzung eingebracht werden, empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat den BA 100-2017 zur Beschlussfassung.</p>	mehrheitlich empfohlen	<p>Beschlussantrag 109-2017</p> <p>Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1</p>
zu 9	<p>Abberufung und Neubestellung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH (SWBW) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 124-2017 zur Beschlussfassung.</p>	einstimmig empfohlen	<p>Beschlussantrag 124-2017</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Abberufung und Neubestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (STEG) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Weber erläutert kurz die Veränderungen in der Verteilung der Mandate im Aufsichtsrat der STEG. Bzgl. der Entsendung eines Mitglieds der Fraktion Pro Wolfen in den Aufsichtsrat wird ergänzend Herr André Krillwitz und als Ersatzmitglied der Fraktion Herr Dr. Dr. Egbert Gueinzius benannt. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 125-2017 zur Beschlussfassung.</p>	einstimmig empfohlen	<p>Beschlussantrag 125-2017</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Abberufung und Neubestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BäderG) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Weber gibt auch hierzu kurze Erläuterungen zum Sachverhalt. Folgende Ergänzungen werden zunächst vorgenommen: Widerruf von Herrn Marko Roye, Fraktion DIE LINKE sowie Widerruf von Herrn Dieter Riedel, Fraktion WLS-FWH-FWG-SPD (hier muss das zu streichende Ersatzmitglied noch benannt werden.) Als künftiges Mitglied der Fraktion Pro Wolfen wird Herr Horst Rüger und als Vertreter Herr Dr. Dr. Gueinzius benannt. Von Seiten der Fraktion AfD muss die Benennung noch erfolgen. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 126-2017 zur Beschlussfassung.</p>	einstimmig empfohlen	<p>Beschlussantrag 126-2017</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 12	<p>Abberufung und Neubestellung eines Mitgliedes/ggf. von Mitgliedern im Aufsichtsrat der Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (Neubi) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Weber geht auf den Sachverhalt ein. Herr Krillwitz bezieht sich auf die BAs 128- und 129-2017 und teilt mit, dass man sich dahingehend geeinigt habe, dass die Fraktion CDU-Grüne-IFW das Mandat bei der Neubi und die Fraktion Pro Wolfen das Mandat bei der WBG wahrnehmen werden. Wie er informiert wurde, wird Herr Uwe Kröber als Mitglied im Aufsichtsrat der Neubi abberufen und Herr Klaus-</p>		<p>Beschlussantrag 128-2017</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>Dieter Kohlmann als neues Mitglied berufen werden. Dafür würde folgender Wechsel im Aufsichtsrat der WBG stattfinden: Berufung von Herrn André Krillwitz, Fraktion Pro Wolfen, als neues Mitglied und Abberufung von Herrn Klaus-Dieter Kohlmann, Fraktion CDU-Grüne-IFW. Herr Weber sichert die Einarbeitung dieser Änderungen in den BA zu Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt mit dieser Änderung dem Stadtrat den BA 128-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	
zu 13	<p>Empfehlung des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Abberufung und Neubestellung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH (WBG) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen siehe BA 128-2017 Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 128-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 129-2017</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 14	<p>Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder sowie der sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport</p> <p>Der Oberbürgermeister gibt kurze Erläuterungen zum Sachverhalt. Wie er bereits zur Stadtratssitzung am 23.05.17 andeutete, wurden die Beschlussanträge über die Besetzung der beratenden Ausschüsse zunächst erst einmal ohne Antragsinhalt auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 14.06.17 unter dem Vorbehalt gesetzt, dass die Fraktionen die Mitglieder nachmelden. Nachdem mittlerweile einige Meldungen aus den Fraktionen erfolgten, jedoch noch nicht vollständig, wurden die Beschlussanträge überarbeitet. Diese wurden zu Beginn der Sitzung den Ausschussmitgliedern übergeben. Der Oberbürgermeister ergänzt, dass ein Beschlussantrag hinsichtlich der Besetzung des Betriebsausschusses für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ zur Stadtratssitzung am 16.08.17 nachgereicht wird. Zum vorliegenden BA 131-2017 wird ergänzend zum Punkt 2 des Antragsinhaltes die sachkundige Einwohnerin Frau Weber, Diana gemeldet, deren Berufung lt. Fraktion WLS-FWH-FWG-SPD aufgrund der neuen Konstellation in den Fraktionsbesetzungen zu widerrufen ist. Vorschläge von Seiten der Fraktion AfD müssen nachgereicht werden. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 131-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 131-2017</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 15	<p>Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder sowie der sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Soziales</p> <p>Bei diesem BA muss von der Fraktion WLS-FWH-FWG-SPD nachgereicht werden, welche Berufung eines sachkundigen Einwohners zu widerrufen ist. Des Weiteren ist die Benennung eines sachkundigen Einwohners von Seiten der AfD-Fraktion noch offen. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 132-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 132-2017</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2</p>

<p>zu 16</p>	<p>Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder sowie der sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen</p> <p>Folgende Ergänzungen werden vorgenommen: Benennung von Herrn Klaus-Ari Gatter als Mitglied im Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen und Widerruf von Herrn Dieter Kruse als sachkundiger Einwohner im Ausschuss von Seiten der obigen Fraktion. Nachzureichen ist, welche sachkundigen Einwohner die Fraktion Pro Wolfen und die AfD-Fraktion vorgeschlagen werden. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 133-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 133-2017</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 17</p>	<p>Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder sowie der sachkundigen Einwohner im Wirtschafts- und Umweltausschuss</p> <p>Bei diesem BA fehlt der Vorschlag der AfD-Fraktion bzgl. eines sachkundigen Einwohners im obigen Ausschuss. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 135-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 135-2017</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 18</p>	<p>Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder sowie der sachkundigen Einwohner im Rechnungsprüfungsausschuss</p> <p>Es fehlt bei diesem Ausschuss bis dato noch die Benennung der sachkundigen Einwohner auf Vorschlag der Fraktion Pro Wolfen und der AfD-Fraktion. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 136-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 136-2017</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 19</p>	<p>Errichtung eines Park- und Innenstadtleitsystems Ortsbürgermeister der Ortschaft Stadt Wolfen <i>Frau Garbotz-Chiahi verlässt um 19:05 Uhr die Sitzung; somit sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Herr Krillwitz gibt als Miteinreicher des Beschlussantrages einige Erläuterungen zum Sachverhalt. Diskussionen schließen sich an. Herr Arning verweist auf einen Änderungsantrag aus dem OR Bitterfeld, der die Erarbeitung eines Konzeptes anstatt wie bisher die Realisierung eines Park- und Innenstadtleitsystems beinhaltet. Herr Dr. Welsch vermisst die finanziellen Auswirkungen. Lt. Herrn Tischer müsste das Konzept auch eine Kosten-Nutzenrechnung beinhalten. Herr Krillwitz bemerkt, dass es hierbei zunächst erst einmal um eine Grundsatzentscheidung gehe. Der Oberbürgermeister erklärt, dass man sich bis zur Stadtratssitzung nochmals mit Frau Enkerts, stellvertretende Geschäftsstellenleiterin des IHK-Kontaktbüros Bitterfeld, über die aufgeworfenen Fragen in dem Zusammenhang verständigen werde. Nach weiterer Diskussion schlägt der Oberbürgermeister folgende geänderte Version des Antragsinhalts, anlehnend an den Änderungsantrag des Ortschaftsrates Bitterfeld, vor: „Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beauftragt den Oberbürgermeister mit der Erarbeitung einer Konzeption für die Realisierung eines Park- und</p>	<p>Beschlussantrag 099-2017</p>

	<p>Innenstadtleitsystems in den einzelnen Ortsteilen bis zum 31.12.2017. Die detaillierte Erarbeitung hat in Abstimmung mit dem Bau- und Vergabeausschuss und dem Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen zu erfolgen.“</p> <p>Herr Krillwitz als Miteinreicher des BA erklärt, dass er den Änderungsantrag übernimmt. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt sodann dem Stadtrat den BA 099-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 20	<p>Annahme von Sponsoringleistungen zur Erneuerung der Bestuhlung im Rang des Großen Saales im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen BE: Büro OB Es gibt keine Wortmeldungen zum Beschlussantrag. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 110-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 110-2017</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 21	<p>Annahme einer Spende zur Realisierung lärmmindernder Maßnahmen in Kindertageseinrichtungen der Stadt BE: Büro OB Frau Kuhnt, Leiterin Pressestelle, bemerkt, dass man derzeit noch in der Findungsphase sei, welche Einrichtungen hier infrage kommen. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 111-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 111-2017</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 22	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Herr Hülßner gibt zum Sachverhalt „Aufholung der Jahresabschlüsse 2012 bis 2016“ nachfolgende Informationen: „Mit der Einführung der Doppik in den Kommunen des LSA entstand ein vollkommen neues Aufgabenfeld im Bereich des öffentlichen Rechnungswesens. Dementsprechend umfangreich ist auch der Umstellungsprozess. Die parallel laufenden Verwaltungsveränderungen im Rahmen der Gebietsreformen (Gründung und Auflösung der Verwaltungsgemeinschaften bis hin zur Gründung der Stadt Bitterfeld-Wolfen) führten zu einem Aufwand, der die Stadt von den bisher gewohnten termingemäßen Vorlage kameralistischer Jahresabschlüsse wie in vielen anderen Kommunen zwangsläufig abrücken ließ. Probleme im Softwarebereich technischer, personeller und organisatorischer Art vergrößerten den Rückstand bei der Erstellung der Jahresrechnungen. Verschiedene Versuche, mit Hilfe Dritter aufzuholen, scheiterten entweder am Ausschreibungserfolg oder an den Kosten. Inzwischen kann sich die Stadt an einer Modellkommune orientieren, die es mit einem ebensolchen Rückstand geschafft hat, den Normalzustand wiederherzustellen. Auf diese Weise entstand am Anfang des Jahres der anspruchsvolle Plan, die gesamte Aufholung bis zum 30.06.2017 zu realisieren. Dazu mussten alle verfügbaren Kräfte unter Vernachlässigung verschiedener anderer Regelaufgaben konzentriert werden. Diese Maßnahme hatte insoweit Erfolg, dass die Jahresrechnungen 2013 bis 2016 bis zum 30.06.2017 voraussichtlich technisch abgeschlossen werden können. Die Dokumentation und Abschlussprüfung erfordert jedoch noch einen zusätzlichen Zeitraum bis zur Vorlage im Stadtrat. Die Vorlage im Stadtrat erfolgt einschließlich der Jahresrechnung 2012 voraussichtlich im September 2017. Die Jahresrechnungen werden in der gesetzlich geforderten Form</p>	

	<p>ausgefertigt und einzeln in chronologischer Reihenfolge in den Stadtrat eingebracht.“</p> <p>Der Oberbürgermeister informiert, dass gestern im BuVA von Herrn Krillwitz angesprochen wurde, dass sich am ruinösen Gebäude in der Leipziger Straße 44 Steine aus dem Mauerwerk gelöst haben. Da er gestern keine Aussagen zum Bearbeitungsstand machen konnte, teilt der Oberbürgermeister mit, dass der Sachverhalt von der Verwaltung am 06.06.2017 aufgenommen und dem Landkreis mitgeteilt wurde. Der LK sagte zu, einen Sachverständigen zu schicken, um festzustellen, inwieweit geeignete Maßnahmen eingeleitet werden müssen.</p>	
zu 23	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Oberbürgermeister schließt um 19:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Armin Schenk
Oberbürgermeister

gez.
Ilona Bütow
Protokollantin